

# VIDEO WINDOW

zu Gast im lokal-int in Biel/Bienne  
präsentiert:

## INVISIBLE

Videoinstallation  
von Peter Aerschmann

**Die nomadisierende Videokunstplattform VIDEO WINDOW aus Zürich gastiert erstmals im schweizweit bekannten Off-Space lokal-int in Biel. Sie zeigt INVISIBLE des renommierten Videokünstlers Peter Aerschmann, Bern. Nach der Präsentation im Musée d'art et d'histoire in Neuchâtel von 2022 leuchtet die Arbeit als raumfüllende Installation auf die Strasse hinaus und soll Passant:innen einladen, innezuhalten und zu schauen.**

**PETER AERSCHMANN – INVISIBLE, 2022**  
Video HD, s/w, kein Ton, 1-Kanal, 10 Min., Loop, 16:9

**Ausstellungsdauer:**  
**30. Januar bis 4. Februar 2026**

**Vernissage:**  
Donnerstag, 29. Januar 2026, 19:30

In Anwesenheit von Peter Aerschmann und Bruno Z'Graggen, Kurator VIDEO WINDOW

**Projektion, täglich: 17:00–23:00**

### Peter Aerschmann

\*1969 in Fribourg, lebt und arbeitet in Bern.

Seit dem Studiumsabschluss (1999, Hochschule der Künste Bern) arbeitet Peter Aerschmann als freier Künstler in den Bereichen Video, Fotografie und interaktive Systeme. Er begann, die digitale Technik im Übergang vom analogen zum digitalen Zeitalter pionierhaft einzusetzen. Seine Arbeiten komponiert er am Computer und präsentiert diese in Ausstellungen auf unterschiedlichsten Monitoren oder mittels Beamerprojektionen als Rauminstallationen. Heute zählt Peter Aerschmann zu den profiliertesten Medienkünstler:innen in der Schweiz.

*INVISIBLE* leuchtet direkt auf die Strasse hinaus. Die Installation thematisiert kritisch die zunehmende soziale Entfremdung durch digitale Technologien mit Fremdbestimmung und Reduktion persönlicher Begegnungen im Alltag. Die Gruppe der kunstvoll verhüllten Figuren scheint Tätigkeiten gestenreich zu verrichten. Die Figuren muten an wie Leute unserer alltäglichen Umgebung, die wir mit starrem Blick auf Mobilgeräte nur noch als schattenhafte Konturen wahrnehmen und die letztlich unsichtbar bleiben – analog zu den User:innen der Geräte.

Peter Aerschmann's Arbeiten zeichnen sich aus durch eine hyperrealistisch wirkende Ästhetik und stellen subtil dringliche gesellschaftliche Fragen. Seinem Werk liegt eine unverkennbare Handschrift zugrunde nach den Prinzipien von: Cut-out, collagenhafter Assemblage, animierter Komposition, choreografierter Wiederholung der Bewegungsabläufe, Tonlosigkeit und Endlosschlaufe (Loop). Die stillen Szenarien erscheinen als malerische Tableaux vivants voller Poesie, die rhythmisiert und meist farbig leuchten.

Eine wichtige Inspirationsquelle für den Künstler sind Reisen und der urbane öffentliche Raum mit den Strassen, der ihn besonders interessiert. Dort beobachtet, fotografiert oder filmt er Menschen und Geschehnisse. Er schöpft bei der Kreation seiner Werke aus einer immensen Sammlung von Fotografien und Videoaufnahmen, die er in einem digitalen Archiv aufbewahrt.

Peter Aerschmann weist eine beachtliche Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland auf, in Museen, Galerien und an Festivals. Er erhielt zahlreiche Preise, Auszeichnungen und Stipendien von Kunstförderstellen für Projekte und Auslandsaufenthalte. Seine Werke sind national und international in namhaften öffentlichen und privaten Sammlungen präsent. Er wird von der Galerie da Mihi in Bern vertreten.

Mehr Information: [aerschmann.ch](http://aerschmann.ch)

**VIDEO WINDOW** ist eine nomadisierende Plattform zur Vermittlung aktueller Videokunst, welche der freie Kurator Bruno Z'Graggen seit 2012 von Zürich aus betreibt. Im Fokus stehen Videoschaffende aus der Schweiz. Die Präsentationen erfolgen national und international mittels Screenings oder Ausstellungen in Kooperation mit Galerien, Off-Spaces und Kunsträumen, Ausstellungsinstitutionen, Kinos, Festivals und Hochschulen.

Mehr Information: [brunozgraggen.ch/video-window](http://brunozgraggen.ch/video-window)

Text: Bruno Z'Graggen

Mehr Information: [lokal-int.ch](http://lokal-int.ch)

**lokal-int**